

Geleitwort

Autor(en): **Häne, Johannes**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Zürcher Taschenbuch**

Band (Jahr): **48 (1928)**

PDF erstellt am: **31.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Geleitwort.

Der Jahrgang 1928 bringt die Zürcher Chronik für ein und drei Vierteljahre, bis zum 31. Dezember 1923. Damit ist einem alten Wunsche — wenigstens zum Teil — Genüge geleistet. Wir werden die Chronik in den nächsten Jahren so zu fördern suchen, daß sie nur noch kurz hinter der Gegenwart zurücksteht.

Der vorliegende Band enthält u. a. Mitteilungen aus der Familiengeschichte der Meiß von Zürich, eines Geschlechtes, das auf ein mehr als 700jähriges Bestehen zurückblicken darf. Leider mußte dieser Beitrag auf zwei Jahre verteilt werden, da er zu umfangreich für einen Jahrgang gewesen wäre. Die Stammtafeln des Geschlechtes sind aber bereits jetzt beigegeben worden, was wir für die Leser des nächsten Jahrgangs besonders hervorheben möchten.

Möge das Zürcher Taschenbuch auch diesmal wieder mit Wohlwollen aufgenommen werden und in gar vielen Familien als Weihnachtsgabe Verwendung finden! Der mannigfache Inhalt ist geeignet, verschiedenen Anforderungen gerecht zu werden und dem geschichtlichen Sinn entgegenzukommen. Daß das historische Interesse durch unsere Publikation sich immer reger gestalten, das ist der Wunsch der Redaktion und die willkommene Genugtuung für ihre Mühe und Arbeit.

Z ü r i c h , Mitte November 1927.

Namens der Redaktionskommission:

J o h a n n e s H ä n e.

Zur Notiz. Die früheren Taschenbücher bis und mit 1920 können zu reduziertem Preise: — bis und mit 1914 zu Fr. 3.50, von da an bis und mit 1920 zu Fr. 5.— das broschierte Exemplar — bei der Buchhandlung Beer & Co., Peterhoffstatt 10, Zürich 1, bezogen werden. Vergriffen sind die Jahrgänge 1858, 1859, 1862, 1878, 1879, 1880 und 1881.

Die Jahrgänge 1921/22, 1923 bis 1927 sind nebst den farbigen Bilder-Beilagen vom Verlag Arnold Bopp & Co., Zürich (Sihlstraße 43, Telephon Selnau, 36.64) zum Preise von Fr. 8.— pro Jahrgang zu beziehen.
